

Ende Oktober erscheinen:

FRANÇOIS VILLON

Balladen

Nachdichtung von Ernst Stimmel

Mit Federzeichnungen von A. Paul Weber

Illustrierter Pappband RM 4.50

Die Balladen François Villons – aus der Mitte des 15. Jahrhunderts – gehören zu den unvergänglichen, ewig jungen Dichtungen der Weltliteratur. Unsere Ausgabe bringt eine neue Nachdichtung von Ernst Stimmel. Zu ihr hat A. Paul Weber eine Reihe meisterhafter Federzeichnungen geschaffen, die dem Geiste der Dichtung und ihrer Zeit auf das Beste entsprechen. Villons Balladen waren die erste Auflehnung des Volkes gegen den höfischen Minnesang, gegen Adel, König und Klerus. Sie sind noch heute so aktuell wie vor 500 Jahren und werden immer lebendig bleiben.

FELIX DHÜNEN DER LÄUFER

Gedicht. Mit einer Federzeichnung von Ludwig v. Hofmann. Pappumschlag RM –.90

Die Dichtung Felix Dhünens, des Autors der »Uta von Naumburg«, behandelt das Geschick des Läufers, durch den Miltiades der Stadt Athen den Sieg von Marathon melden ließ. – Das Gedicht wurde auf dem Kunstwettbewerb der Olympiade 1936 in Berlin mit der Goldmedaille ausgezeichnet.

Werbemittel: 8seitiger Prospekt über die lieferbaren Verlagswerke

DR. ERNST HAUSWEDELL & CO. · HAMBURG

